7. Jesus Christus.

1. Mit meinen Augen kann ich den lieben Gott nicht sehen. So lange ich auf der Erde lebe, kann ich Gott nicht sehen. Wir Menschen würden nicht viel von ihm wissen, wenn er nicht seinen lieben Sohn in die Welt gesandt hätte. Das ist unser Heiland Jesus Christus, der als ein armes Kind zu Bethlehem geboren worden ist. Er wollte unser Bruder sein; denn er hat die Kinder und alle Menschen recht von Herzen lieb. Er war seinen Eltern unterthan und nahm zu an Weisheit und Gnade bei Gott und den Menschen. Als er groß geworden war, that er den Menschen lauter Gutes und war gegen Alle mild und freundlich. Die Traurigen tröstete er, die Hungrigen speiste er, die Kranken heilte er, die Unwissenden lehrte er. Auch hat er mehrere Menschen, die schon gestorben waren, vom Tode wieder auferweckt.

2. Aber er hat noch Größeres gethan. Er hat den Menschen gezeigt, daß ihr himmlischer Vater gnädig und barmherzig sein und ihnen ihre Sünde vergeben wolle. Er hat die Strafe, welche die Menschen mit ihren Sünden verdient hatten, auf sich genommen. Er ist für uns Menschen am Kreuze gestorben. Als er sein Werk auf dieser Erde vollbracht hatte, ist er wieder aufgefahren zu seinem Vater. Dorthin will er uns nun alle nach sich ziehen und uns die Seligkeit schenken, die er uns bereitet hat.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001200913-0